

TSV KURIER

5 · 2022 Oktober/November

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



**Faustballer auf ihrer Radanreise
zum Spieltag nach Schwarzach**



Für Sie vor Ort. Am Bodensee.

Leistungsstark
und verantwortungsvoll.

Verlässlich
und partnerschaftlich.

Zukunftsfähig
und innovativ.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Volle Trainingshallen und beginnende Ligen

Liebe Mitglieder, so langsam fühlt sich der Sport beinahe wieder normal an. Wir haben wieder eine gute Trainingsbeteiligung und die Ligen beginnen inzwischen in vielen Sportarten auch wieder.

Nicht zuletzt durch die Vereinsgutscheine des Freistaats, die über die Grundschulen verteilt wurden, haben wir in der Altersklasse der sechs- bis zehnjährigen Kinder einen erfreulichen Mitglieder Schub erfahren.

Das bedeutet auch, dass viele Trainingsgruppen sehr voll sind und wir eigentlich weitere Betreuungspersonen brauchen würden. Wer sich also vorstellen kann, in seiner Abteilung oder in der Gruppe seiner Kinder unterstützend aktiv zu werden: spricht eure Trainer und Abteilungsverantwortlichen an, ich verspreche euch, dass sie sich über eure Unterstützung freuen werden!

Dominik Moll

Schulungen zum Gewaltpräventionskonzept

Direkt vor Corona erstellt, verabschiedet und in Kraft gesetzt, fehlen uns noch immer die Schulungen zum Gewaltpräventionskonzept in unserem Verein. Jetzt sind im Bereich Seminare auf unserer Webseite die ersten Termine reservierbar, an denen wir alle interessierten Mitglieder einladen, sich tiefer mit dem Konzept zu beschäftigen.

Die Teilnahme an den Seminaren hat der Vereinsbeirat 2020 für Abteilungsleiter als verpflichtend beschlossen, alle Trainer, Abteilungsverantwortlichen und Mitglieder sind ebenfalls eingeladen, sich zu in-

formieren. Die Seminare sind auf etwa 2 Stunden für einen Abend ausgelegt.

Die Teilnahme ist mit einer Terminbuchung verbunden, die über unsere Webseite, Bereich Service/Seminare erfolgt.

Wir werden Termine an unterschiedlichen Wochentagen anbieten, damit jedem eine Teilnahme ermöglicht wird.

Dominik Moll

Termine für den Terminkalender

Auf unserer Internetseite haben wir einen zentralen Terminkalender, in den gerne auch jede Abteilung ihre Veranstaltungen eintragen kann. Beispielsweise könnt ihr hier bereits jetzt für die komplette Saison eure Heimspieltage veröffentlichen. So haben alle Mitglieder die Chance, auch andere Mannschaften unseres Vereins bei Heimspielen zu unterstützen, nicht nur die Abteilungsfans.

Die Eintragung ist als angemeldeter Benutzer sehr einfach und wird mit einem Hilfevideo unter dem Kalender erklärt.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Dominik Moll

Klubkasse

Seit einiger Zeit gibt es das Programm „Klubkasse“, das ähnlich wie unser vorheriger Partner „Helfen kostet nix“ funktioniert. Dabei besuchst du vor dem Onlineshopping einfach zuerst unsere Shoppartnerübersicht und gehst von dort aus zu deinem bevorzugten Shop. Damit erhält unser Verein eine Provision aus deinem Einkauf. Alle Informationen auch zum Datenschutz in unserem zugehörigen Blogartikel auf der Internetseite www.tsvlindau1850.de

Für die eventuell bevorstehenden Online-Weihnachtseinkäufe wäre das eine nette Möglichkeit, unseren Verein ohne Kosten und mit wenig Aufwand zu unterstützen.

**Nur elektronisch: Kurier
nur noch als Email bestellen**

Unser TSV Kurier feiert in diesem Jahr seinen zwölften Geburtstag als eKurier. Es ist übrigens auch möglich, den Papierversand abzustellen. Dazu musst du

nur unter: <https://www.tsvlindau1850.de/ekurier-statt-papier>
deine Daten eingeben und erhältst den nächsten Kurier automatisch nur noch per Email. Wir können so die Umwelt von einigen Sendungen entlasten, wenn du den elektronischen Weg bevorzugst. Der Kurier wird aber für alle, die das wünschen, weiterhin als Papierversand bestehen bleiben.

Dominik Moll



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei

Baumgartner

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

Aus der TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

Geburts- tag	Vorname Name	Alter	Geburts- tag	Vorname Name	Alter
10. Okt.	Heidrun Plieninger	50	1. Nov.	Edith Wucher	75
11. Okt.	Rüdiger Prinz	60	1. Nov.	Monika Gärtner	65
12. Okt.	Helga Bodler	70	19. Nov.	Sigrid Halbing	65
12. Okt.	Manfred Guggemos	60	23. Nov.	Stiliani Gaiatzi	50
17. Okt.	Hans Heiner Diet	70	28. Nov.	Siegfried Beck	75
26. Okt.	Elisabeth Seiler	65			

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952



Emma Roither erkämpft sich Bronze bei der Bayerischen

Gelungener Einstand in der U18: Judoka Emma Roither hat sich bei den Bayerischen Meisterschaften den dritten Platz erkämpft. Damit hatte sie das Ticket für die Süddeutschen Meisterschaften in der Tasche. Und auch da zeigte sie eine tolle Leistung.

Im niederbayerischen Abensberg war die Konkurrenz erwartungsgemäß groß. In der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm traten 15 Kämpferinnen bei den Bayerischen Meisterschaften an, darunter einige bekannte Gesichter aus dem Bayernkader. In ihrem ersten Jahr in der neuen Altersklasse waren die Erwartungen bei Trainer Manni Steiert und der 14-jährigen Emma nicht allzu hoch.

Doch die TSV-Kämpferin erwischte einen guten Start. Gegen Fanny Schlosser vom SV Günding brauchte sie nur noch wenige Sekunden, bis sie mit ihrer Spezialtechnik, einem Hüftwurf, den Kampf vorzeitig beendete.

In der zweiten Begegnung traf sie auf Katharina Birgmeier (SG Moosburg). Emma ging auch hier früh mit Tani-otoshi, einer Kontertechnik, in Führung. Als sie in einen Haltegriff geriet, wurde es noch einmal brenzlig. Doch Emma befreite sich und revanchierte sich mit einem Hüftwurf, der die zweite Wertung und somit den Sieg brachte.



Im Halbfinale wartete die haushohe Favoritin Nadja Kneilling, Kaderathletin und Süddeutsche Vizemeisterin aus Schweitenkirchen. Gegen ihren tiefen Schulterwurf war Emma machtlos. Ihr blieb aber noch der Kampf um Platz drei. Gegen Hannah Jung (TS Jahn München), die sich ebenfalls souverän ins kleine Finale gekämpft hatte, sah alles nach einer knappen Begegnung aus: Doch Emma nutzte gleich den ersten Angriff der Münchnerin

für einen spektakulären Konter, der mit der höchsten Bewertung belohnt wurde. Die Bronzemedaille brachte Emma das Lob des Landestrainers und die Qualifikation zur Süddeutschen in Passau.

Unter den fünf besten Kämpferinnen Süddeutschlands

Hier ging es für die 14-Jährige vor allem darum, Erfahrung zu sammeln. Mit Unterstützung ihres Heimtrainers Manni Steiert zeigte Emma, dass sie auch hier ein Wörtchen mitreden wollte. In der Vorrunde besiegte sie Jaqueline Holes aus Heidelberg mit einer Kontertechnik, der Kampf gegen Vivien Wiebel aus Esslingen dauerte nur zehn Sekunden – dank eines spektakulären Hüftwurfs.

Nun wartete eine unlösbare Aufgabe auf Emma: Odalis Santiago, Kämpferin der Nationalmannschaft und Starterin bei der U18-Europameisterschaft. Nach der erwarteten Gratis-Flugstunde hatte Emma aber immer noch die Chance auf Bronze. Hier kam es wieder zu einem rein bayerischen Duell und der Neuauflage des Bronzekampfes der Bayerischen Meisterschaften. Allerdings hatte diesmal die Münchnerin Hannah Jung die Nase vorn: Sie konnte sich nach einer Unachtsamkeit von Emma mit einer schönen Innensichel durchsetzen. Trotz der kurzen Enttäuschung konnte Emma mit ihrer Leistung und dem fünften Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften sehr zufrieden sein.



Vollversammlung

Am 09. September 2022 feierte die Ju Jutsu Abteilung ihr Sommerfest mit gleichzeitiger Vollversammlung.

Hier die wichtigsten Themen aus der Vollversammlung für alle unsere Mitglieder:

Änderungen der Trainingszeiten

Wir werden die mittlere Trainingszeit von ehemals 19:05 bis 20:05 Uhr am Montag und Mittwoch auf 19:10 bis 20:10 Uhr verschieben. Grund dafür ist, dass es nach dem Kindertraining oft noch etwas mit Eltern zu besprechen gibt und die 5 Minuten meistens nicht ausreichen. Dadurch konnten wir im letzten Jahr den Beginn um 19:05 Uhr selten halten. Da wir allerdings pünktlich beginnen wollen, haben wir die Zeit angepasst.

Neues freies Training

Ab September 2022 werden wir am Mittwoch ein regelmäßiges, freies Training parallel zum Hanbo Jutsu anbieten. Grund dahinter ist, dass sich ein Interesse danach gezeigt hat. Ein paar aus der BJJ Gruppe sind oft noch motiviert etwas zu verlängern. Auch ist während der Ju Jutsu Prüfungsvorbereitung Bedarf nach einem Verlängern am Mittwoch da gewesen. Vorstellbar ist auch die Matte für Mitglieder liegen zu lassen, die mit dem Hanbo mehr in Richtung Selbstverteidigung und Partnerübung gehen wollen.

Idee ist es, die Matte zur freien Verfügung zu stellen und Mitglieder ein Weitertrainieren zu ermöglichen. Die Trainer werden für Fragen da sein und Hilfestellung geben. Sollte an einem Tag kein Bedarf sein, wird die Matte einfach um 20:10 Uhr abgebaut.

Eine Anmeldung zum freien Training ist daher nicht notwendig. Einfach spätestens um 20:10 Uhr den Trainern Bescheid geben, dass ihr noch etwas trainieren wollt. Am Besten spricht ihr euch im Vor-

feld auch schon mit einem Trainingspartner ab und kommt gleich zu zweit.

Prüfungstermine 2022 / 2023

Kinderprüfungen werden wie üblich nach Bedarf angesetzt. Einfach regelmäßig zum Training kommen, dann setzen wir ganz flexibel Prüfungen an. Bei Fragen zur Kinderprüfung kommt auf Marcus zu. Für die Jugend ist im Jahr 2022 noch eine Prüfung bis inkl. 3.Kyu (Grüngurt) geplant. Prüfungstermin wird im November oder Dezember angesetzt.

Im Jahr 2023 sind wieder zwei Prüfungen für Jugend und Erwachsene geplant. Die erste Prüfung wird Anfang Jahr, so im Februar, liegen. Die zweite Mitte Jahr.

Genauere Termine für Jugend und Erwachsenen-Prüfungen 2022 und 2023 werden im Klubraum rechtzeitig veröffentlicht. Falls ihr Interesse an einer Prüfung habt, kommt gerne frühzeitig auf Daniel zu. Dann können wir mit den Terminen eventuell sogar noch auf Wünsche eingehen.

Vereinsausflug 2023

Da unser diesjähriger Vereinsausflug zum Bogenschießen so gut angekommen ist, planen wir auch für das Jahr 2023 einen Vereinsausflug ein. Wir warten dazu gutes Wetter ab und setzen das Datum somit Richtung Ende Frühling oder Anfang Sommer. Das genaue Datum über Klubraum veröffentlicht. Im Klubraum Termin werden wir dann auch alle Detailinformationen dazu geben. Ideen für ein Ausflugsziel sind herzlich willkommen. Kommt dazu gerne auf Leon oder Daniel zu.

Sommerfest mit Vollversammlung 2023

Auch die Idee das Sommerfest mit der Vollversammlung zu kombinieren war ein Erfolg. Somit wollen wir auch dies weiterführen und planen 2023 eine solche Veranstaltung. Die Termine und De-

tailinformationen werden über Klubraum rechtzeitig veröffentlicht.

Bei Fragen zu den oberen Themen, kommt gerne auf Leon oder Daniel zu.

Daniel Holzer

Vereinsausflug

Am 22. Mai 2022 traf sich die Ju Jutsu Abteilung zu ihrem Vereinsausflug. Als wildes Dutzend gingen zwölf unserer Mitglieder ins Deggenhausertal zum Bogenschießen.

Der 3D Bogenparcours Lellwangen begrüßte uns sehr freundlich und stattete uns mit allem aus, was wir so brauchten. Mit Bogen, Pfeilen, Köcher und viel Elan ging es somit zur Einschulung. Beim Einschließen am Platz wurde uns erklärt auf

was wir so achten sollten und wie das Bogenschießen zum Spaß wird. Dazu schossen wir erst auf Zielscheiben und anschließend auf Gummifiguren aus Gegenstands- oder Tiermotiven.

Nach der sehr guten Einschulung sind wir voller Erwartung in den Bogenparcours gestartet. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass die Erwartung noch getoppt werden konnte. Es hat riesig viel Spaß gemacht und die Gummitiere auf dem Parcours hatten teilweise berechnete Angst vor unseren Künsten. Die Pfeile sind ihnen nur so um die Ohren geflogen. Durchaus auch für gute Treffer waren wir immer wieder zu haben, die unter lautem Applaus der jeweils anderen würdig gefeiert wurden.





Hauptversammlung der REHA-Sportgruppe

Am 27. September 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Reha-Sportgruppe im Vereinshaus der «Bayrisch Bodenseer» statt.

Der Vorsitzende Anton Ziegler begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und eröffnete die Versammlung wie gewohnt pünktlich.

Gemäß seinem Bericht hat der Verein derzeit 110 Mitglieder. Der Andrang zur Wassergymnastik ist nach wie vor sehr groß, sodass die Übungen in drei Gruppen eingeteilt stattfinden müssen. Auch die Gymnastik in der VHG-Turnhalle am Donnerstag wird gut besucht.

Leider konnte im Jahr 2021 coronabedingt nur ein eingeschränkter Übungsbetrieb stattfinden und der alljährliche Ausflug sowie auch die Weihnachtsfeier mussten ausfallen. Darüber drückte der Vorsitzende sein besonderes Bedauern aus, denn das gewohnte Vereinsleben ist dadurch zu kurz gekommen.

Den Bericht der Übungsleiter trug Monika Pfaff vor. Sie berichtete vom guten Besuch der Übungsstunden und vom so gern angenommenen Ausweichprogramm, bei geschlossener Turnhalle, im Lindenhofpark.

Den Bericht der Kassenwartin Jutta Kreis trug krankheitsbedingt der 2. Vorsitzende Alex Pfaff vor. Er berichtete von einer mustergültigen Kassenführung und geordneten Finanzen. So konnten anschließend die Kassenprüfer Kurt Holike und Axel Bringmann ruhigen Gewissens die Entlastung erteilen.

Die Entlastung der Vorstandschaft ohne Gegenstimme wurde ebenfalls von ihnen vorgenommen.

Dann standen die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Neuwahlen wurden unter Leitung des TSV-Vorsitzenden Dominik Moll zügig durchgeführt und ergaben keinerlei Veränderungen.

Anton Ziegler wurde wieder zum 1. Vorsitzenden, Alex Pfaff zum 2. Vorsitzenden, Jutta Kreis zur Kassenwartin, Axel Bringmann zum Schriftführer und Pressewart, sowie Axel Bringmann und Kurt Holike zu Rechnungsprüfern gewählt. Alle Übungsleiter bleiben als Beisitzer im Amt.

Dass sich alle wieder zur Verfügung gestellt hatten wurde von der Versammlung mit Beifall quittiert.

Bei den anschließenden Ehrungen bedankte sich der Vorsitzende für die langjährige Treue und Verbundenheit mit dem Verein.

Geehrt wurden für

25 Jahre: Helmut Bruderhofer, Anneliese Herold, Melitta und Otto Obermayer,

35 Jahre: Monika und Alex Pfaff,

40 Jahre: Sally und Gerhard Fröbel

50 Jahre: Anton Ziegler;

Beim Tagesordnungspunkt, «Wünsche und Anträge» kam es dann zu einer regen Diskussion zur Wassergymnastik in der Therme.

Hier waren insbesondere die Wassertemperatur und das leidige Problem des Parkens die Themen.

Zuallerletzt stellte der Vorsitzende noch unsere neue Übungsleiterin, Frau Natalia Jasinenko vor, und brachte dabei Freude über eine weitere Übungsleiterin zum Ausdruck.

Sodann schloss der Vorsitzende die Versammlung um 18.45 Uhr.

Anton Ziegler, Axel Bringmann



Boule

Training bringt Erfolg

Der Verein der Boule Freunde Füssen hatte angeboten, am 30. Juli 2022 bei ihnen das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze abzulegen. Dieser Herausforderung stellten sich sechs Boulerinnen und Bouler des TSV Lindau von 1850 e. V. sowie eine Gastspielerin und gemeinsam fuhren wir frühmorgens nach Füssen. Ein wenig aufgeregter waren wir schon, und auch neugierig, was da wohl auf uns zukommt. Wir hatten zwar zuvor einige Male die vorgegebenen jeweils drei Legen- und Schießübungen trainiert. Doch ist es eine andere Herausforderung, die Aufgaben unter Prüfungsbedingungen zu absolvieren, als sie in heimischen Gefilden zu üben. Insbesondere, weil jeder seine Stärken beim Legen oder Schießen hat, oder glücklicherweise beides gut kann.

Der überaus herzliche Empfang durch den Prüfer Werner Gerbeth, seine ruhige und freundliche Art sowie die ausführli-

chen Erklärungen und seine hilfreichen Tipps gaben uns allen die nötige Gelassenheit, zur Prüfung anzutreten. Nach knapp drei Stunden hatten wir es alle geschafft! Das Goldabzeichen erhielten Brunhilde Reichl und Florian Ochs, Silber erarbeiteten sich Leonie Ochs, Andi Reichl und Nicole Wölflé. Bronze durften sich Ellen Trötscher und Marcus Wölflé ans Revers heften.

Nachdem alles vorbei war, erfuhren wir, dass die Prüfung nicht nur für uns eine Premiere war, sondern auch für Werner Gerbeth. Für die Boule Freunde Füssen war es die erste Prüfung überhaupt, die sie angeboten hatten. Das hat uns alle doppelt gefreut, hatten die Boule Freunde Füssen doch garnicht damit gerechnet, dass ein Verein von so weit herkommt. Für uns alle hat sich die einstündige Fahrt gelohnt. Wir sind stolz auf unser Ergebnis und werden mit Sicherheit in einem Jahr wieder zu einer weiteren Prüfung antreten. Bis dahin bleibt reichlich Zeit, an den kleinen Schwächen zu arbeiten. Denn es hat sich gezeigt, dass unser Training sich gelohnt hat. Was wir dann auch noch in einem Freundschaftsspiel mit dem Füssenern bewiesen.

Hinten, von links nach rechts:
Werner, Andi, Nicole, Marcus,
vorne, von links nach rechts: Brunhilde,
Ellen, Leonie,



Lindauer Bouler des TSV Lindau richten Freundschaftsturnier aus

Das Turnier vom 10. auf den 11.09.22 zu verschieben war eine sehr weise Entscheidung des Orgateams Walter Metz und Horst Neumann gewesen. War am Samstag noch Land unter auf dem Bouleterrain hinter der Jahnturnhalle, so gab es Sonntag ab 13 Uhr perfektes Wetter. Neben etlichen Lindauern waren Spieler aus Ravensburg, Füssen, Lindenberg, Rankweil und Singen gekommen. Aufgestellt wurden Triplettes (= 3 Spieler pro Mannschaft), gespielt wurde im Modus Supermêlée, was bedeutet, dass in den ersten drei Vorrunden die 27 anwesenden

Teilnehmer pro Partie jeweils neu zusammengestellt werden. Im Anschluss wurden aus den zwölf besten Spielern vier Mannschaften ausgelost, die in dieser Konstellation sowohl im Halb- als auch im Endfinale zusammenblieben. Den ersten Platz sicherten sich Wolfgang Fauser, Ellen Trötscher und Siegfried Jäger, den zweiten Platz Christian Neumann, Wolfgang Furitsch und Fritz Scheiner. Es war ein sehr harmonisches, friedliches Turnier, was allen Spielerinnen und Spielern sehr viel Freude bereitet hat. Supermêlée bietet allen die Chance auf den Sieg, weil durch die neue Zulosung pro Runde die Bildung einer starken, schwer besiegbaren Mannschaft vermieden wird.



1. Platz Wolfgang Fauser, Ellen Trötscher und Siegfried Jäger. 2. Platz Christian Neumann, Wolfgang Furitsch und Fritz Scheiner (von links nach rechts)

Dritter Platz für die 2. Mannschaft im Kaiser Maximilian I Bouleturnier in Füssen

Die Boule Freunde Füssen luden am 14. August 2022 zum 4. «Kaiser Maximilian I.»-Turnier um den Maximilian-Wanderpokal der Stadt Füssen insgesamt 16 Mannschaften ein. Die 2. Mannschaft der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850 nahm mit zwei Teams daran teil: Team Andi (Andreas und Brunhilde Reichl, Florian Ochs) und Team Marcus (Marcus und Nicole Wölfle, Ellen Trötscher). Sengender Sonnenschein und eine mörderische Hitze waren nicht die einzigen Herausforderungen, denen wir uns stellten. Starke Gegner mit erstklassigen Spielerinnen und Spielern forderten alles von uns in den ersten vier Vorrunden.

Nachdem diese gespielt waren, stand bald fest, dass das Team Andi in die

nächste Runde gekommen war. In dieser spielten nun die acht besten Mannschaften im KO-System, d. h. der Gewinner kommt eine Runde weiter, der Verlierer scheidet aus. Erst im Finale werden der dritte, zweite und erste Platz ausgespielt. Absolut verdient hat sich das Team Andi den dritten Platz im Spiel gegen die leistungsstarken Augsburgs. Nach insgesamt sieben Spielen war dies für Andi, Brunhilde und Florian ein sensationeller Erfolg. Und auch wenn Hitze, Sonnenschein und gute Gegner viel abverlangt haben, so freuten sich alle teilnehmenden Lindauer, dass eine ihrer Mannschaften so weit gekommen ist. Das Preisgeld wurde als krönender Abschluss mit allen sechs Spielerinnen und Spielern redlich bei einem Abendessen auf dem Heimweg geteilt.



So sehen erschöpfte und glückliche Sieger aus (von links nach rechts): Florian, Brunhilde, Andreas



Faustball

Lindauer Faustballer im Saison Endsport

Am 10.09 fand in Wasserburg das alljährliche Eschbach Turnier unserer Faustballfreunde aus Wasserburg statt. Ein Pflicht Termin für die Lindauer, die als Titelverteidiger ins Rennen gingen. Gleich im ersten Spiel war klar, die Grünhemden knüpften nahtlos an ihre starke Form der Feldsaison an. Mit starken Abwehraktionen, grundsolidem Zuspiel und präzisen Angriffen, ließ man den Vorrundengegnern aus Wasserburg, Üchtelhausen und Schweinfurt keine Chance. Mit 3 Siegen und Gruppenerster hieß es dann: Halbfinale. Hier wackelte man nach einigen Umstellungen innerhalb der Mannschaft kurz, fing sich aber schnell wieder und

brachte auch dieses Spiel als Sieger zu Ende. Im Finale stand man den Sportfreunden von DJK Michelau gegenüber. Der stark aufspielende Gegner brachte die Inselstädter das ein oder andere Mal in Bedrängnis. Aber mit starken Ballaktionen befreite sich die Mannschaft aus der Drucksituation. Am Ende eines hochklassigen Matches hieß der Sieger TSV Lindau und verteidigt somit seinen Titel aus dem Vorjahr.

Direkt am darauffolgenden Tag ging es nach Veringendorf. Im hochkarätig besetzten Jubiläumsturnier fuhren die Lindauer direkt den ersten Sieg gegen Bisingen ein. Auch im zweiten Spiel gegen Hohenklingen behielten die Lindauer die Oberhand. Nachdem die Turnierplanung etwas undurchdacht schien, hatten die Lindauer nun eine Pause von knapp 2 Stunden zu überbrücken. Was sich dann auch im wichtigen Duell gegen den Gastgeber und Ligarivalen aus Veringendorf



bemerkbar machte. Die Grünhemden kamen gar nicht ins Spiel und rannten schnell einem 5 Punkte Rückstand hinterher. Erst mit dem Halbzeitpfeiff kamen die Lindauer ins Rollen und kämpften sich Punkt für Punkt zurück ins Match. Am Ende reichte es aber nicht mehr und man musste sich mit einem Ball geschlagen geben. Dies war die erste Niederlage seit 12 Spielen für die Lindauer. Den Frust über die gerissene Serie bekam der nächste Gegner aus Illertissen zu spüren, dieser wurde regelrecht überfahren. So war die Ausgangslage für das letzte Gruppenspiel gegen den Dauerrivalen aus Friedrichshafen klar. Mit einem Sieg stünde man im Halbfinale, wo der TuS Käfertal mit Nationalschläger Nick Trine-meier wartete. Die Lindauer starteten gut und waren lange Zeit das dominierende Team. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit merkte man dann aber, dass es das 3. Spiel in Folge war und auch der Vortag steckte den Jungs vom See in den Knochen. Die Aktionen wurden unsauberer und die Luft für den letzten Punch fehlte. Am Ende musste man sich knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz 5, spielten die Lindauer noch mal groß auf. Mit einem Sieg wurde auch das zweite Turnier innerhalb von 2 Tagen beendet. Mit Blick auf die Besetzung des Turnieres ein gutes Resultat.

Die aktiven „Oldies“ setzten noch einen drauf! Zwei Wochen nach dem langen Turnierwochenende traten die Mannschaf ts-Ältesten noch bei den internationalen Voralberger Seniorenmeisterschaften an. Die Anreise ins etwa 20km entfernte Schwarzach erfolgte klimaneutral mit dem Fahrrad. In der Altersklasse M35+ wollten die Jungs vom See einen weiteren Turniererfolg einfahren. Im stark besetzten Turnier kam es zu spannenden Begegnungen auf Augenhöhe.

Am Ende musste man sich lediglich den Teams aus Friedrichshafen und Montlingen geschlagen geben, was Platz 3 bedeutete. Gratulation an die großartige Turnierleistung!

Nach überragender Hallenrunde der abgelaufenen Saison gelang der Aufstieg ins württembergische Oberhaus – der Verbandsliga! Somit sollten die Vorbereitungen für die bevorstehende Hallensaison eigentlich schon im vollem Gange sein. Das Lindauer Erfolgsteam darf aber im Feld nochmal einen drauflegen. Nach einem sensationellen 2. Platz in der Feldrunde geht es Mitte Oktober noch zu den Sportsfreunden aus Stuttgart Stammheim. Im Relegationsspiel der Liga-Zweiten aus den Landesligen Nord und Süd wird der Nachrücker in die Verbandsliga Feld ausgespielt. Wir drücken die Daumen, dass der Aufstieg gelingt!

Folgt uns gerne bei Instagram: Hier der Link: <https://www.instagram.com/faustball.lindau/>





Sensationelle Medallenausbeute für das Lindauer Team

Eine glänzende Bilanz konnten die Masterschwimmer bei der Deutschen Meisterschaft über die kurzen Strecken auf der langen Bahn verzeichnen, die in der thüringischen Hochschulstadt Gera ausgetragen wurde. 202 Vereine meldeten 630 Teilnehmer mit gut 2200 Einzel- und Staffelstarts. Aus Lindau machten sich sechs Athleten auf den Weg. Dekoriert mit vier Gold-, acht Silber- und sechs Bronzemedailles kamen sie zurück.

Violeta Mihut (AK 50) deklassierte die Konkurrenz über 100 m Freistil und 50 m Schmetterling. Mit deutlichem Vorsprung krönte sich mit Spitzenzeiten von 1:06,28 und 0:32,60 zur Deutschen Meisterin. Über 50 m Freistil wurde sie Vizemeisterin und musste sich nur einer früheren DDR-Olympiateilnehmerin geschlagen geben. Ein dritter Platz über 50m Brust vervollständigten ihren Medallensatz.

Itze Ilgen, der in diesem Jahr letztmalig in der AK 85 startet, erschwamm sich über 50 m und 100 m Rücken jeweils die Silbermedaille und ließ die jüngere Konkurrenz weit hinter sich. Alfred Seeger (AK 80) hatte sich für 8 Einzelstrecken gemeldet und kam auch in allen Staffeln zum Einsatz. Am Ende stand er jedes Mal auf dem Treppchen. Bei sieben Einzelrennen gewann er fünf Silber- und zwei Bronzemedailles und über 200 m Lagen machte er sich ein goldenes Geburtstagsgeschenk.

Sandra Bandlow-Albrecht (AK 50) schwamm über 100 m Schmetterling zu Bronze. Nadja Merz (AK 50) und Reinhold Pohl (AK 60) bewiesen in ihren Einzelrennen durch sehr gute Zeiten ihre gute Form, was sie dann in den Staffeln erneut unter Beweis stellten. So erschwamm die Lagenstaffel mit Merz (Rücken), Pohl (Brust), Mihut (Schmetterling) und Seeger (Kraul) über 4x50 m in der stark besetzten AK 240 den dritten Rang. Den gleichen Stockerlrang erreichte das Staffelfteam Pohl, Seeger, Mihut und Sandra Bandlow-Albrecht über 4x100 m Freistil.

In der 4x50 m Freistil-Staffel machte das Team mit den anderen Konkurrenten kurzen Prozess: sie siegten souverän und deklassierten die Zweitplatzierten mit einem Abstand von 7 Sekunden. Diese sensationellen Leistungen sind nur möglich aufgrund der hervorragenden Trainingsmöglichkeiten auf der 50 m Bahn im Strandbad Eichwald, die eine optimale Ergänzung zum Grundlagentraining in der Halle der Lindauer Therme darstellen.

Brigitte Kalkbrenner

Im Rahmen der diesjährigen BSV-Trainertagung im Kloster St. Josef in Neumarkt in der Oberpfalz, die sieben Trainer der Lindauer Schwimmer nutzten, um sich fortzubilden, wurden die ersten fünf Vereine mit dem Zertifikat Schwimm Aktiv ausgezeichnet. Auch der TSV 1850 Lindau bekam die begehrte Tafel vom Präsidenten des Bayerischen Schwimmverbandes überreicht. Damit wird dem Verein eine ausgezeichnete Arbeit im Breitensportlichen Bereich bestätigt. Das „Gesund und fit im Wasser und an Land“-Vereinszertifikat wird von SchwimmWelten in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landesschwimmverband vergeben, wenn der Verein bestimmte Kriterien in

einem fünfstufigen Bewertungsraster erfüllt. Der TSV 1850 Lindau hat in dem Bewertungsschema, in dem es zum Beispiel um die Anzahl der ausgebildeten Trainer oder um die allgemeine Jugendarbeit geht, mehr als 20 Punkte erzielt und somit den Goldstatus erreicht.

Sandra Bandlow-Albecht

Bayerische Freiwassermeisterschaften Wörthsee

Am 30. Juli starteten vier Lindauer Schwimmer bei der letzten Freiwassermeisterschaft der Saison. Vertreten waren gut 300 Teilnehmer aus 54 Vereinen, darunter auch Athleten aus Öster-

reich, der Schweiz und Australien. Geschwommen werden konnten Strecken von 2,5 km bis 7,5 km. Beate Schulz siegte, wie schon oft in dieser Saison, über die 5 km-Distanz in der AK 50. Drei Lindauer Jungs des TSV 1850 Lindau traten bei dem Bayerncup über die 2,5 km-Strecke an. Der jüngste der drei, Maximilian Schnabel (2005), schlug als dritter seines Jahrgangs an. Der zwei Jahre ältere Lasse Batke konnte als zweiter seines Jahrgangs durchs Ziel schwimmen. Der älteste des Trios, Lois Debruyne, der in der AK 20 startet, siegte mit einem komfortablen Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Alle Teilnehmer und auch Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs waren sehr zufrieden mit den Leistungen.

Alicia Preisegger



Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

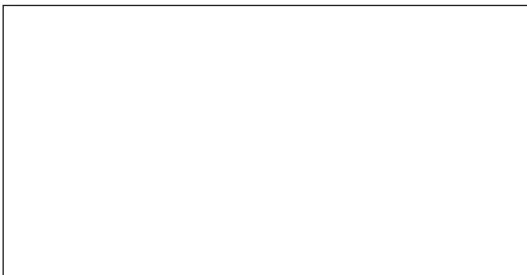


Wir drucken
und setzen
den TSV-Kurier!

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42
Tel. 08382 / 96770
office@druckerei-paul.de

Druckerei Paul Druckerei Paul Druckerei Paul



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

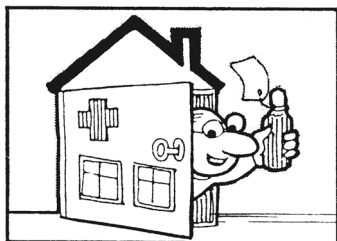
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •